**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 8 (1901)

**Heft:** 13

**Rubrik:** Pädagogische Litteratur

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Pädagogische Litteratur.

1. **Katechetik für Priesterseminarien und Lehrerbildungsanstalten** von Dr. Fr. Noser, bischöfl. Kanzler und Prof. der Katechetik und Pädagogik am Priesterseminar St. Lucius in Chur. 3. verbesserte Auflage. Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. Br. ungeb. 1 Mk. 80, geb. 2 Mk. 50.

Der sehr bekannten „Katechetik" Dr. Nosers gehen 3 bischöfliche Empfehlungsschreiben aus den Jahren 1893 und 1895 voraus, die die „übersichtliche Einteilung und die klare, bündige, präzise und überzeugende Darstellung" preisen. Der I. Abschnitt bespricht die „allgemeinen Bedingungen," die den Erfolg des Religionsunterrichtes erleichtern und sichern, der II. tritt auf die Behandlung des Katechismusunterrichtes ein, während der III. die der biblischen Geschichte und der Kirchengeschichte erörtert, der IV. giebt eine Anleitung zur Einführung in den Gottesdienst und in das christliche Leben. Schließlich zeichnet ein Anhang kurz und anschaulich den Katechismusunterricht im Altertum, im Mittelalter und in der Neuzeit mit Angabe der bez. Lehrmittel und den religionsgeschichtlichen Unterricht und bietet den Lehrplan und Stoffverteilungsplan des „Kleinen" und des „Großen" Katechismus des Bistums Chur. — Wir möchten, abgesehen von der anerkannten methodischen Vorzüglichkeit der Noser'schen Katechetik das Augenmerk speziell auf den sehr wertvollen Lehrplan und Stoffverteilungsplan am Schluße hinlenken. Sie verdienen die praktische Würdigung jedes Schulfreundes. —

Neu sind in dieser Auflage Kapitel wie „Wichtigkeit der Katechetik", „Einteilung des Religionsunterrichtes", Sprachlicher Ausdruck", „Lehrweg". Andere Kapitel sind völlig überarbeitet; auch ist eine italienische Uebersetzung des Werkes erschienen, die großen Anklang findet. —

Dr. Nosers „Katechetik" verdient die ernsteste Würdigung aller interessierten Kreise; denn sie ist eine der wertvollsten Leistungen auf diesem Gebiete. Prof. St.

2. **Die Lilie von Castiglione** bei Benziger & Comp. A. G. 1901. Zu verschiedenen Preisen.

Das Büchlein ist besonders für Erziehungsanstalten berechnet. Es entstammt dem Italienischen und Holländischen der Jesuiten Al. Nannerini und Ermans und wurde in's Deutsche übertragen von einer Schwester des hl. Karl Borromäus. Es enthält anmutig geschriebene Betrachtungen und Gebete, speziell im ersten Teile der Verehrung des hl. Aloysius gewidmet. Ein originelles Büchlein! —

3. **Das Gebet.** Verlag von Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

P. Markus Helbling übersetzt hier anregende Gedanken und Ratschläge des heiligen Alphons von Liguori im richtigen Augenblicke in's Deutsche. Sie handeln von der Notwendigkeit, der Macht und den erforderlichen Eigenschaften des Gebetes. Ein Büchlein, so inhaltstief und anregend, wie es eben nur ein Geistesmann von der Bedeutung des hl. Alphons schreiben kann! G.

4. **Der Religionsunterricht für die ersten Schuljahre nach den Katechesen von F. Mey, Freiburg, Herder'scher Verlag** 25 Pf. geb.

Schöner großer Druck, kindlich gefaßte Antworten, treffliche Auswahl des vielverzweigten Materials. Abschließend ein recht sinniger Beichtspiegel für erstmals Beichtende. Wertvoll und billig. —

5. **Das christliche Kirchenjahr** von Prof. M. Pfaff erscheint eben bei Herder in Freiburg im Br. in 10. Auflage.

Es behandelt den Stoff in Fragen und Antworten für die Schule und Christenlehre und bietet einen Anhang religiöser Lieder für die Festzeiten, aber ohne Noten; geb. 40 Pf. brosch. 25 Pf. Das 118seitige Büchlein hat sich in kurzer Zeit den Weg gebahnt und genießt vortrefflichen Ruhm. — r.

6. Von dem bekannten **Mittelbach'schen Kartenverlag in Leipzig** geht uns die soeben ganz neu erschienene Radfahrerkarte der Schweiz umfassend das ganze Gebiet vom Bodensee bis Mailand, vom Genfer- bis zum Garda-See; zur Besprechung zu.

Diese nach dem neuesten amtlichen Materiale in Profilmanier und im Maßstabe 1:600000 bearbeitete Karte enthält alles, was für den Radtouristen von Wert ist. Nicht nur die fahrbaren Wege, die wesentlichen Steigungen, die Entfernungen von Ort zu Ort, die nur irgendwie nennenswerten Orte, die Eisenbahnen, Flüsse u. s. w. sinn auf der Karte deutlich angegeben, sondern sie zeigt auch auf den ersten Blick das für den Radfahrer Wichtigste: die Art (Güte) der Straßen, sowie gefährliche Stellen.

Dieselbe kostet trotz ihrer Größe aufgezogen in Karton nur 2 Mk. Sie sei jedem Radfahrer bestens empfohlen. Zu beziehen ist sie durch jede Buchhandlung oder auch direkt von Mittelbach's Verlag in Leipzig.

7. **Gesänge geistlichen und weltlichen Inhalts** für Präparandenanstalten, Gymnasien Real- und höhere Bürgerschulen von Paul Gaide, op. 48. Verlag von Franz Görlich Breslau.

Die aus 42 Gesängen bestehende Sammlung, wovon die ersten 10 Nummern geistlicher, die übrigen weltlicher Natur sind, bietet eine Auswahl recht guter Lieder. Da hier nur das Beste vertreten ist, Ernst und Frohsinn ihre Stelle finden, so dürfte das Werklein in den jungen Sängern jene Liebe erzeugen, die es in so hohem Maße verdient. Aller Beachtung wert sind auch die Grundsätze, welche der Verfasser in seiner Vorrede aufstellt, da ohne dieselben alle Erfolge des Gesangunterrichtes in jeder Beziehung illusorisch gemacht würden. Der Preis ist gering, geheftet 80 Pf., geb. 1 Mk. Hiemit sei dieser Liederschatz bestens empfohlen. L.

8. **Präparationen für den geographischen Unterricht an Volksschulen**, v. Julius Tischendorf, außereuropäische Weltteile, 6. und 7. vermehrte Auflage und Europa, 7. und 8. vermehrte Auflage. — Preis 2 Mk. 80, geb. 3. Mk. 20. Verlag von E. Wunderlich, Leipzig. —

Der Verfasser hat in Form von Präparationen Sachsen — Deutschland, (physikalisch und politisch,) herausgegeben und sich dadurch in Schulkreisen Deuschlands einen Namen gemacht. In zwei folgenden Bänden, 286 und 254 Seiten stark, macht er sich in analoger Weise a an die außereuropäischen Erdteile und b an Europa heran. Er will den geogr. Unterricht tunlichst auf Anschauung stützen, von der Anschauung zum Begriff schreiten, dem Schüler zu einer Uebersicht über sein geistiges Besitztum verhelfen und durch den Unterricht aus dem Wissen ein Können machen. Zu diesem Zwecke erstrebt er, den Geographie-Unterricht mit den anderen Fächern in organische Verbindung zu setzen. Die Idee, die Schuldirektor Tischendorf hat, ist eine sehr gute, wenn sie sich nur vor Einseitigkeit und Hyperkultur des geographischen Faches wahrt. Tischendorf versteht es, die Mitte zu wahren, und das bei aller Begeisterung für seinen Stoff, für sein Lieblingsfach. Das Material ist anschaulich und übersichtlich und in recht anregenden und anschaulichen Schilderungen geboten. Z. B. **Das Kapland**: 1. Was lehrt die Karte über die Besitzung? (Lage — Größe — Bodenform — Bewässerung — Klima.) 2. Worin besteht der Wert des Kaplandes? (Bedeutungsvolle Weltlage — teilweise sehr fruchtbar — reich an Bodenschätzen — sehr gesundes Klima.) 3. Wie sind die Engländer in den Besitz des wichtigen Landes gelangt? Abschließend folgt die „sachliche Besprechung" a bedeutsamste Ortschaften und b Gebiet jenseits des Oranjeflusses. —

Dieser praktische Beleg, nach den Merkwörtern knapp und inhaltlich doch reichhaltig genug durchgeführt, mag beweisen, daß diese Präparationen tatsächlich methodische Musterleistungen sind, die jedem Ober- und Sek.-Lehrer zum vorteilhaftesten Ratgeber werden. Wir empfehlen beide Bände aus voller Ueberzeugung. Prof. St.

9. **Das Sakrament des Hl. Geistes.** Von Dr. J. B. Hildebrand, kath. Vikar in Zürich. Stans, Verlagshandlung Hans v. Matt. 96 S. Preis?

Dieses schöne Büchlein ist eine klare und lehrreiche Behandlung des hl. Sakramentes der Firmung und des Wirkens des Hl. Geistes in der Menschenseele. Obwohl in erster Linie zur Vorbereitung auf den Empfang der hl. Firmung bestimmt, wird es doch von jedermann und zu jeder Zeit mit Nutzen gebraucht werden. Es behandelt zuerst in allgemein verständlicher und doch sehr einläßlich präziser Weise die Gottheit — das Wirken des Hl. Geistes, sodann das Sakrament des Hl. Geistes — die Firmung — in Bezug auf Bedeutung, Namen, Einsetzung, Wirkung und Spendung. Wir haben noch selten das hl. Sakrament der Firmung so kurz und bündig und doch wieder so vollständig und gründlich behandelt gesehen, wie hier. Diese Abhandlung wird daher auch den Katecheten, Lehrern und allen, welche Kinder auf die Firmung vorbereiten müssen, höchst willkommen sein. Das Büchlein eignet sich aber auch als praktisches und nützliches Firmgeschenk und ist dann ein schönes Andenken an den genossenen Firmunterricht und an den heiligen Firmtag. Möge es die weiteste Verbreitung finden! H. B.